



Planungsleistung Tragwerk, HKLS, ELT und Freiflächen

I.D.: 90540822

Data publicarii 11.12.23 Coduri CPV 71000000

Termenul limita pentru depunere: 23.01.24 13:00

Descriere: Die Hochschulstadt Idstein plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in dem Stadtteil Idstein-Wörsdorf. In diesem Verfahren sollen die erforderlichen Fachplanerleistungen - Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungen der Technischen Ausrüstung für HLS und ELT sowie die Leistungen der Objektplanung Freianlagen in 4 Losen vergeben werden. Den Bietern steht es frei Angebote für ein oder für mehrere Lose einzureichen. Die Vergabe erfolgt je Los. Die Leistungen der Objektplanung Gebäude wurden bereits vergeben. Projektbeschreibung: Das derzeitige Feuerwehrgerätehaus in Idstein-Wörsdorf wurde 1960 erbaut und befindet sich im alten Ortskern. Da es in seiner Nutzung nicht mehr den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht und auf dem Grundstück keine Erweiterungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, plant die Hochschulstadt Idstein den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an einem neuen Standort in Wörsdorf. Das zu beplanende Grundstück liegt am Ortsrand und umfasst insgesamt ca. 9.800 m², wovon ca. 5.800 m² für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses inklusive der Außenanlagen vorgesehen sind. Das Gebäude soll eine Fahrzeughalle mit 4 Stellplätzen inklusive Abgasabsaugung, geschlechtergetrennten Umkleide- und Sanitärräume, Materiallager, Werkstatt, Bereitschafts-/Aufenthaltsraum, Büro, Küche, einen Schulungsraum und einen Raum für die Jugendfeuerwehr umfassen. Für das Projekt wurden Fördermittel bewilligt. Für die Beantragung von Fördergeldern wurde bereits eine Vorstudie erbracht, die der weiteren Planung grundsätzlich zugrunde zu legen ist. ---Projektzeitraum: Q I 2024 bis Q III 2025 Die Leistungen Objektplanung Gebäude wurden bereits im 3. Quartal 2023 vergeben. Das gesamte Projekt soll bis Sommer 2025 umgesetzt sein. Gesucht werden Büros, welche sofort nach Beauftragung mit der weiteren Bearbeitung beginnen können. ---Projektkosten: Die Gesamtkosten werden laut Fördermittelantrag mit ca. 2,5 Mio. Euro brutto (2,1 Mio. Euro netto) angesetzt, davon fallen ca. 1.000.000 Euro netto auf die KG 300, 350.000 Euro netto auf die KG 400 und 360.000 Euro netto auf die KG 500.---